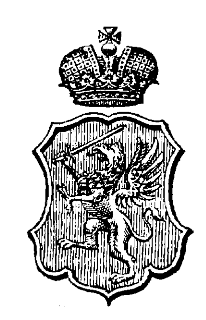
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 66. Понедѣльникъ 16. Іюня. — Montag, 16. Juni **1869.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.

Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему докладу Министра Финансовъ въ 25 день Апрѣля сего года, Высочайше повелѣть соизволилъ устроить въ будущемъ 1870 году всероссійскую выставку мануфактурныхъ произведеній въ С.-Петербургѣ и опредѣлить срокъ ея открытія съ 15. Мая по 15. Іюля, для распоряженій же по сему предмету учредить особую при Министерствѣ Финансовъ, по Департаменту Торговли и Мануфактуръ Коммисію, подъ предсѣдательствомъ Директора сего Департамента Тайнаго Совѣтника Бутовскаго.

О таковой Высочайшей волѣ доводится исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора до всеобщаго свѣдѣнія, съ присовокупленіемъ, что правила относительно порядка доставленія произведеній на выставку и самаго ея устройства будутъ опубликованы въ самомъ непродолжительномъ времени. № 5217.

Seine Kaiserliche Majestät hat auf den allerunterthänigsten Vortrag des Finanzministers am 25. April d. J. Allerhöchst zu befehlen geruht, im nächsten 1870. Jahre in St. Petersburg eine Ausstellung von Manufactur-Erzeugnissen Rußlands stattfinden zu lassen und für ihre Eröffnung die Zeit vom 15. Mai bis zum 15. Juli zu bestimmen; behufs der bezüglichen Anordnungen aber eine besondere Commission beim Finanzministerium im Departement des Handels und der Manufacturen unter dem Vorsitz des Directors dieses Departements, Geheimraths Butowsky, zu errichten.

Solcher Allerhöchster Wille wird vom stellv. Livländischen Gouverneur desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, bei dem Hinzufügen gebracht, daß die Regeln für die, bei der Einsendung der Erzeugnisse zur Ausstellung einzuhaltende Ordnung und für die Ausstellung selbst, des baldigsten werden bekannt gemacht werden. Nr. 5217.

Вслѣдствіе отношенія войска Донскаго войсковаго правленія Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ земскимъ и городскимъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской Губерніи сдѣлать надлежащія распоряженія, о розысканіи казака Черниговской Губерніи, кролевецкаго уѣзда, села Карыльска, Филипа Ставропольскаго, который за передачу подъ видомъ настоящаго, случайно имъ полученнаго фальшиваго кредитнаго билета, по рѣшенію Правительствующаго Сената присужденъ къ тюремному заключенію на три мѣсяца. Въ случаѣ отысканія его Ставропольскаго привести въ исполненіе означенное рѣшеніе и о послѣдующемъ донести Войсковому Уголовному Суду войска донскаго. № 1861.

In Folge Requisition der Donischen Heeresverwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem zum Dorfe Karylsk im Krolewetzkischen Kreise u. Tschernigowschen Gouvernement gehörigen Bauern Filipp **Stawropolski**, welcher für die Verausgabung eines zufällig von ihm erhaltenen falschen Creditbillets unter dem Anschein eines richtigen, zufolge Entscheidung Eines Dirigirenden Senats, zur Gefängnißhaft auf 3 Monate verurtheilt worden, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und falls er ermittelt werden sollte, die oberwähnte Entscheidung an ihm in Erfüllung zu setzen und der Donischen Heeres-Criminal-Palate von dem Geschehenen zu berichten. Nr. 1861.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Лифляндская Казенная Палата, считая выданный ею отставному капитану 110-го пѣхотнаго камскаго полка Дмитрію Ивановичу Алѣеву на полученіе пенсіи за 1869 годъ и утраченный имъ расчетный листъ за № 1950-мъ неимѣющимъ силы, вызываетъ симъ въ случаѣ, если таковой кѣмъ либо будетъ найденъ, то немедленно представить въ Казенную Палату для уничтоженія. № 2415.
Рига, 4-го Іюня 1869 г. 2

Der Livländische Kameralhof macht bekannt, daß der von demselben dem verabschiedeten Capitain des 110. Kamaschen Infanterie-Regiments Dmitri Iwanowitsch **Alejew** zum Erhalt der Pension pro 1869 sub Nr. 1950 ertheilte Berechnungsbogen abhanden gekommen ist und daß nunmehr das als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle dem Kameralhofe zur Vernichtung vorzustellen ist.
Riga, den 4. Juni 1869. Nr. 2415. 2

Das 7. Wendensche Kirchspielsgericht fordert die zur Schlußverhandlung in Concurssachen wider den ehemaligen Arrendator des Alswigschen Beigutes Bulling, Jahn **Scherlinsky**, am 20. Mai a. c. ausgebliebenen Creditores nunmehr auf, zur Anhörung des diesseits gefällten Erkenntnisses, bis zum 1. Juli a. c. hierselbst zu erscheinen, widrigenfalls dasselbe die Rechtskraft beschreiten und darnach verfahren werden wird. Nr. 803.
Stomersee, im 7. Wendenschen Kirchspielsgericht am 1. Juni 1869. 2

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden von der Gemeinde-Verwaltung des im Wendenschen Kreise belegenen Gutes Ogershof hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictionsbezirken nach den nachbenannten, zur Ogershofschen Gemeinde verzeichneten und außerhalb derselben paßlos sich aufhaltenden Individuen sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich der Ogershofschen Gemeinde-Verwaltung zusenden zu wollen:

Rudolph Kaugert, 40 Jahre alt; Jahn Frieberg, 35 Jahre alt; Jahn **Ballod**, 47 Jahre alt; **Karolin Awens**, 24 Jahre alt.
Ogershof, den 26. Mai 1869. 1

Wenn der zu der im Rigaschen Kreise und Jürgensburgschen Kirchspiele belegenen Gustavsbergschen Gemeinde verzeichnete Jahn Baijahr sich unverpaßt umhertreibt und seit vielen Jahren seine Gemeinde-Abgaben schuldet, so ergeht von der Gustavsbergschen Gemeinde-Verwaltung an sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements das Ersuchen, den Jahn **Baijahr** im Ermittelungsfalle arrestlich an die Gustavsbergsche Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen.
Gustavsberg, den 26. Mai 1869. 1

Im vorigen Winter hat der hiesige Bauer Christian **Bernard**, 19 Jahre alt, von mittlerem Wuchse und brünett, sich heimlich aus der Gemeinde entfernt und ist bis hierzu noch nicht zurückgekehrt, in welchem Anlasse alle Land- und Stadtpolizeibehörden von der Kurkundschen Gemeinde-Verwaltung hiermit ergebenst ersucht werden, in ihren Jurisdictionsbezirken sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher einliefern zu wollen. Nr. 145. 1
Kurkund, den 25. Mai 1869.

Kad tas, schejeenes Rihgas-Walmeeras kreisê Diktu basnizas draudsê pee Diktu muischas pagasta peederrigs Georg **Gohba** (Ehlers) lihds ar sawu mathi Anna Dorothea, mahsa Marrie Magdalena un brahli Johann jau no 7. Mai s. g. no schi pagasta bes kahdas passes jeb ustauschanas isgahjuschi, tad tohp wissas pilssehtas un semmes polizejas zaur scho luhgtas, kur tohs minnetus scha pagasta peederrigus adrastu zeeti nemt un bes kaweschanas schai pagasta waldischanai atstelleht.

Ta Georg Gohba wezzums irr 23 gaddi, Anna Dorothea wezzums irr 55 gaddi, Marrie Magdalena wezzums irr 12½ gaddi, Johann wezzums irr 9½ gaddi.

Irr dohmajams ka teepaschi us Rihgas pilssehtu buhs aisgahjuschi. Nr. 168.
Diktu muischâ, tai 30. Mai 1869. 1

Прокламы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden ist auf desfallsiges Ansuchen verfügt worden, das hierselbst deponirte **Testament** des verstorbenen Wendenschen Bürgers, Schneidermeisters Adolf **Tietjens**, am 16. Juni c. Mittags 12 Uhr zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen Interessenten bei der Eröffnung bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das erwähnte Testament aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben oder hereditarische oder sonstige Rechtsansprüche formiren zu können vermeinen sollten, solche ihre Einsprache oder Rechtsansprüche, sub poena praeclusi et per-

petui silentii innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen von der öffentlichen Verlesung des Testamentes an gerechnet, wird sein bis zum 1. August 1870, hierselbst beim Wendenschen Rathe ordnungsmäßig zu verlautbaren und demnächst in rechtlicher Grundlage ausführig zu machen, verbunden sind Nr. 2302.
Wenden, Rathhaus am 28. Mai 1869. 3

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Söhne des im Jahre 1858 hierselbst verstorbenen Stadtpost-Commissairs Johann Gottfried Wissor, namentlich: **Carl Wissor, Alexander Wissor**, der sich in Stockholm als Goldschmiedsgehilfe befinden **und Georg Wissor**, welcher für die Walksche Gemeinde freiwillig in den Militairdienst getreten sein soll, hiermit und Kraft dieser Edictalien aufgefordert, sich in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato, also spätestens am 4. Juli 1870, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte und gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe darüber zu erklären, ob sie den Nachlaß ihres obengenannten verstorbenen Vaters Johann Gottfried Wissor antreten wollen und in solchem Falle ihre Rechte wahrzunehmen und auszuführen bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist sie nicht weiter gehört noch admittirt werden sollen, in Betreff des Nachlasses aber ergehen wird, was Rechtens.
Extradit Pernau, Rathhaus den 23. Mai 1869. Nr. 1347. 1

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche als Erben oder Gläubiger an den höchst geringfügigen **Nachlaß** der verstorbenen Wittwe des weiland verabschiedeten Soldaten Michel **Hindrikow** zur Gemeinde des Gutes Metzeboe im Estländischen Gouvernement gehörig, Namens Marri, als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiermit angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, sub poena praeclusi et perpetui silentii, allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, wobei noch zu bemerken, daß die bis jetzt angebrachten Gläubigeransprüche den Nachlaß übersteigen.
Pernau, Rathhaus den 21. Mai 1869. Nr. 1335. 1

Von dem Gemeindegerichte des im Dorpatschen Kreise, Nüggenschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Techelfer ist der **Concurs** der Gläubiger des Jaan **Nagel** decretirt worden, und werden demnach alle Diejenigen, welche Forderungen an den bezeichneten Jaan Nagel zu haben vermeinen, desmittelst aufgefordert, dieselben binnen drei Monaten a dato bei der Verwarnung bei diesem Gemeindegerichte geltend zu machen, daß nach Ablauf dieses Termins sie weiter nicht gehört, sondern mit ihren etwaigen Forderungen für immer präcludirt werden würden, ferner wird denjenigen, welche im Besitz von Vermögensstücken des Jaan Nagel sich befinden, desmittelst aufgegeben, solche Gegenstände hier bei Gericht binnen gleicher Frist bei Strafe für Verheimlichung fremden Gutes einzuliefern.
Techelfer, den 14. Mai 1869. Nr. 48. 1

In Forderungssachen wider den ehemaligen Subarrendator des Gutes Praulen, Jacob **Meering**, hat diese Behörde, nachdem auf sämmtliche dem Debitor gehörige Effecten bereits im Frühlinge v. J. auf Antrag mehrerer Gläubiger der Arrest ordnungsmäßig verhängt und ausgeführt, auch einige dieser Effecten besonderer Umstände halber auctionis lege haben versteigert werden müssen, Debitor aber mit Hinterlassung seines Vermögens sich dem Vernehmen nach nach Polen begeben, Jeden und Alle, welche an die sequestrirten resp. zur **Concursmasse** gehörigen Effecten des Debitor oder an ihn selbst gerechnete Ansprüche und Forderungen stellen zu können vermeinen, oder aber dem Jacob Meering Zahlungen zu machen haben resp. im Besitze etwaigen dem Concursisex gehörigen, beweglichen oder unbeweglichen Vermögens sind, hierdurch auffordern resp. anweisen wollen, ihre Prätensionen bei dieser Behörde binnen 3 Monaten a dato h. procl. d. i. bis zum 30. August c. sub poena praeclusi ac perpetui silentii unter Beibringung gehöriger Beweise ausführig zu machen, resp. die Zahlungen zu leisten und das dem Debitor gehörige Vermögen einzuliefern oder in Anzeige zu bringen, widrigenfalls mit den Letzteren nach den Gesetzen verfahren werden soll, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1265.
Fehteln, im II. Wendenschen Kirchspielsgerichte am 30. Mai 1869. 1

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Rigaschen Kreise und Jürgensburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Gustavsberg werden alle Diejenigen, die Anforderungen an das Vermögen der hierselbst zum **Concurs** provocirt habenden Personen Daniel **Hagen und** Jahn **Strads** zu haben vermeinen, desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche spätestens bis zum 17. Juni a. c. bei dieser Gemeinde-Verwaltung zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit solchen ihren Anforderungen für immer präcludirt sein sollen.
Im Gustavsbergschen Gemeindehause, den 17. Mai 1869. 1

Tas Kohknesses pilsmuischas Birsneek mahjas saimneeks un pohdneeks Otto Rautmann irr nomirris un winna atstahta manta aukziona pahrdohta. Tadehl no Kohknesses pilsmuischas pagasta teesas teek wissi tee, kam kahda parrahdu prassischana no ta nomirreja Otto Rautmann kà arri tee, kas tam parrahdà palikkuschi buhtu, usaizinahti, lihds 20. August s. g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlak neweens netiks wairs peenemts bet ar parrahdu stehpejeem taps pehz likkuma darrihts.
Kohknesses pilsmuischas pagasta teesà, tai 14. Mai 1869. Nr. 157. 1

Kad tas pee Leeser Ohsolmuischas walsts, Zehsu kreisè un Leeseres basnizas draudsè peederrigs Salnes krohdsineeks Peter Behrsing zaur laizigu nahwi Deewa meerà aisgahjis, tad teek ar un zaur scho tiklabb winna parrahdu deweji ka arridsan nehmeji usaizinahti scheit ar sawahm usdohschanahm un prassischanahm wisswehlakais lihds 1. Merz 1870 peeteiktees wehrà likdami, to ko likkums par tahdahm leetahm nosakka. Nr. 4.
Leeser Ohsolmuischà, tai 21. Mai 1869. 1

Kad tas Leeser Ohsolmuischas walsts, Zehsu kreisè, Jaun Kohder mahjas saimneeks Jacob Leeping parrahdu dehl konkursi krittis un winna mantiba us okziona pahrdohta tappusi, tad tohp ar un zaur scho wissi un jebkatris winna parrahdu deweji ka arridsan nehmeji usaizinahti, pee stipras wehrà likschanas ta ko likkums abbejahm pussehm nosakka wisswehlakais tamdehl scheit lihds 27. September s. g. peeteiktees. Nr. 6.
Leeser Ohsolmuischà, tai 27. Mai 1869. 1

Kad tee lihds schinnigi scheienes Pohsehmu saimneeki ka Andres Dsenne un Jacob Dundur parrahdohs krittuschi un winnu manta okzionà pahrdohta, tad teek wissi winnu parrahdu deweji un parrahdu nehmeji usaizinahti, lihds 25. August s. g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un ar parrahdu stehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 36.
Sellgowsky, tanni 23. Mai 1869. 1

Kad tee Littenes muischas, Zehsu Walkas kreisè un Gulbenes basnizas draudsè, saimneeki kà: Auraweet Johnajs Meijer, Ahbolin Ansch Gurtzky, Sprukkul Jacob Ahboling, Ludse Jahn Buhgan, Reekita Adam Luhs, Krohna Peter Ahboling, Pehrkon Jahn Bekker un Rein Ahding parrahdu dehl konkursi krittuschi, tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winneem taisnigas prassischanas buhtu, kà arri winnu parrahdu nehmeji un deweji usaizinahti, treju mehneschu laikà, t. i. lihds 28. August 1869 pee appakschrakstitas walsts teesas peeteiktees jo wehlaki wairs neweens netaps klausihts, bet ar parrahdu stehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.
Littenes walsts teesà, tai 28. Mai 1869. Nr. 375. 1

Kad tas Jaun Addulenes walsts lohzeklis Adam Krohn Littenes muischà, Zehsu Walkas kreisè un Gulbenes basnizas draudsè, par pussgraudneeku dsihwodams parrahdu dehl konkursi krittis, tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winna taisnigas prassischanas buhtu, kà arri winna parrahdu nehmeji un deweji usaizinahti, treju mehneschu laikà, t. i. lihds 28. August 1869 pee appakschrakstitas walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netaps klausihts, bet ar parrahdu stehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 376.
Littenes walsts teesà, tai 28. Mai 1869. 1

Zehsu kreisè un Skujenes draudsè appaksch krohna Klawekalna muischas peederrigs Leijes Rein muischneek mahjas dallas gruntineeks **Tensch Lahzis** ir nomirris, un winna pakkal palikkusi manta stahw peeminnetas krohna Klawekalna muischas pagasta teesas waldischanà. Tensch Lahtscha parradu deweji un nehmeji tohp usaizinati, wisswehlaki trihs mehneschu laikà, no appakschrakstitas deenas skaitoht pee **Klawekalna pagasta teesas usdohtees.** Wehlaki taps katra prassischana par isdsissuschu eeskattita, bet ar parrahdu stehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.
Klawekalna muischas pagasta teesa, tai 3. Juni 1869. Nr. 219. 2

Kad tee Rihgas-Walmeeras kreisè, Ummurgas basnizas draudsè un Augstrohses walstè lihds schim par saimneekeem bijuschi, kà: Sihle mahjà Mahrz Bratschka un Meschkeiser mahjà Andrees Zihrul parrahdu dehl konkursi krittuschi un winnu mantas okzionì pahrdohtas, tad tohp to-minnetu saimneeku parrahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinahti lihds 10. Juli s. g. pee scho teesu peeteiktees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems, bet ar parrahdu stehpejeem likkumischkigi isdarrihs.
Augstrohses Daugut pagasta teesà, 31. Mai 1869. Nr. 72. 3

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß an der Riga Engelhardtshoffschen Chaussée 4 vor der Aa-Brücke befindlichen Eisbrecher, 2 verticale Brückenpfähle an der Jägel-Brücke, und die Böschung auf der 37 Werst zu repariren, ferner, daß die Brücke Nr. 4 auf der 29 Werst, und die Brücke Nr. 5, auf der 30 Werst umzubauen sind, und daß diese **Arbeiten** mittelst Torges am 25. Juni c. Mittags 12 Uhr, und Peretorges am 27. Juni c. zu derselben Stunde im Locale des Landraths-Collegiums an den Mindestfordernden werden vergeben werden.
Die Kosten-Anschläge und Ausbots-Bedingungen sind täglich in der Ritterschafts-Kanzellei zur gewöhnlichen Sessions-Zeit einzusehen. Nr 1031. 2
Riga, im Ritterhause am 11. Juni 1869.

Динаминдская Крѣпостная Артиллерія вызываетъ желающихъ для поставки посредствомъ публичныхъ торговъ лабораторнаго инструмента III. категоріи, общаго для окраски, обливки свинцомъ, снаряженія и разряженія бомбъ и гранатъ для нарѣзныхъ орудій и именно: Пресса дубоваго съ желѣзнымъ обручемъ, болтами съ головками, гайками и шайбами, однаго, и къ нему деревянныхъ подушекъ двухъ; молотка кузнечнаго въ 20 ф. однаго; Гантшпига сосноваго толщиною отъ 3. до 4. дюймъ длиною 7 футъ однаго; доски сосновой толщиною 3. дюймъ шириною 1 аршина длиною 1. сажени обвернутой войлокомъ и покрытой подкладочнымъ холстомъ одной; молотка слесарнаго съ стальными концами вѣсомъ до 1 фунта однаго; Пилы стальной плоской отъ 10. до 14. дюймъ одной; Табурета дубоваго съ углубленіями въ верхней части однаго; Иголъ швейныхъ пяти; съ тѣмъ чтобы явились въ канцелярію оной къ торгу 20. и къ переторжкѣ 23. сего Іюня непозже 11 часовъ утра съ благонадежными залогами и документами о своемъ происхожденіи; условія и чертежи по сей поставкѣ можно читать и разсматривать въ Канцеляріи означенной Артиллеріи ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 645. 2

Die Dorpatsche Bezirks-Verwaltung der Reichsbesitzlichkeiten bringt, in Erfüllung der Vorschrift Eines Kaiserlichen Baltischen Domainenhofs d. d. 3. Juni c. sub Nr. 9866 zur allgemeinen Kenntniß, daß bei derselben die **Hofs-Wiesen** der Krongüter Weistfer, Kurkund, Laiksaar-Jswen und Kastolatz **zur Aberntung** bei der bevorstehenden Heuernte **meistbietlich vergeben** werden, und zwar findet statt der Torg am 28. Juni c. und der Peretorg am 1. Juli c.;

1) zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber sich zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

2) die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei der Bezirks-Verwaltung eingesehen werden. Nr. 1683. 2

Dorpat, Bezirks-Verwaltung den 6. Juni 1869.

Во исполненіе предписанія Прибалтійской Палаты Государственныхъ Имуществъ отъ 3. Іюня с. г. за № 9866, Дерптское Окружное Управленіе Государственныхъ Имуществъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи сего управленія съ торговъ будетъ отдано арендное содержаніе уборка сѣна съ мызныхъ луговъ казенныхъ имѣній Вейстферъ, Кастолацъ, Куркундъ и Лайксаръ-Ивенъ. Торгъ назначенъ на 28. ч. Іюня с. г. а переторжка на 1. число Іюля сего года.

1) Желающіе торговаться имѣютъ о желаніи своемъ участвовать въ торгахъ, заблаговременно заявить до торговъ, т. е. до 12 часовъ полудня.

2) Подробныя условія торговъ можно видѣть въ присутственные дни въ канцеляріи сего управленія.

Дерптское Окружное Управленіе Іюня 6. дня 1869 года. №. 1683. 2

Tarto Kreiskommissari kohtus annab Riia Domänhowi käsku möda, mis antud sel 3. Junil 1869 Nr. 9866 awwalikko teädmisseks et nimmetud kohhus neid krono Weibstwere, Killingi, Laikaar-Idu ja Kastolatzi moisade heinamaad se aasta ärraniitmisse peäle oksjoni kaupa wälja pakkub, se wäljapakkuminne saab sel 28. Junil, ning se pärrast peäle pakkuminne jälle sel 1. Julil 1869 ollema.

1) Nende nimmetud rendiandmisse päewadel peawad need renditahtjad aegsaste, jubba enna kella 12. enne lõunat ennast selle tarwis kohtusse walmistama.

2) Selgemad teädust wäljapakkumisse terminil nende nimmetud heinamade oksjoni pärrast, woib iggal kohto päewal selle Kreiskommissari kohto Kantsellei teäda sada. Nr. 1683. 2

Wenn das in der Stadt Wolmar sub Nr. 62 belegene auf den Namen der Anna Juliane **Gartz** geb. Tantscher verzeichnete **Wohnhaus** zur Regulirung der Schuldverhältnisse mit Uebereinstimmung der desfallsigen Interessenten meistbietlich verkauft werden soll und zu solchem Behufe der Termin zur Verlautbarung des Botes auf den 7. Juli c. und des Ueberbotes auf den 10. Juli c. anberaumt ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Nr. 1129.

Wolmar, Rathhaus den 30. Mai 1869. 1

Wenn das in der Stadt Wolmar belegene, auf den Namen des Wilhelm **Kühn** sub Nr. 109 verzeichnete **Wohnhaus** zur Regulirung von Verhaftungen mit Uebereinstimmung der desfallsigen Interessenten öffentlich verkauft werden soll und hiezu die Termine zur Verlautbarung des Botes auf den 7. Juli c. und des Ueberbotes auf den 10. Juli c. anberaumt sind, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wolmar, Rathhaus den 30. Mai 1869.

Nr. 1137. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе долга Инженерному вѣдомству неисправнаго подрядчика купца Никифорова, въ количествѣ 7866 руб. 61¾ коп., будетъ продаваться имѣніе отставнаго Ротмистра Алексѣя Васильева **Кобылина**, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, заключающееся въ пустошахъ: Большой и Малой Андріановкахъ, Семеновской, Чуриловой, Сосницѣ, Пожарицѣ, Ровкулѣ, Генницѣ и Заводнѣ, отстоящихъ между собою въ недальнемъ разстояніи, въ коихъ земли: пахатной 255 дес. 77 саж., сѣнокосной 57 дес. 509 саж. дровянаго лѣса 4932 дес. 2133 саж. и неудобной 234 дес. 4008 саж., а всего удобной и неудобной 5480 дес. 1927 с., изъ числа которой поступило въ надѣлъ крестьянамъ 194 дес. 1317 саж. и 1 дес. 1602 с. продано владѣльцемъ въ 1862 году, итого исключено изъ описи 196 дес. 519 саж., за тѣмъ свободной земли къ продажѣ 5284 дес. 1408 саж., которая и оцѣнена присяжными цѣновщиками въ 7926 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 16. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до этой публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи сего Правленія. Марта 31. дня 1869 г. № 2254. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 16-го числа Іюля мѣсяца сего 1869 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, будетъ продаваться, принадлежащая умершему генералъ-маіору Барону Леопольду **Корфу**, земля въ количествѣ 4784 дес. 2216 саж., въ числѣ коей удобной 4100 дес. и неудобной 684 дес. 2216 саж., состоящаго С.-Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, 2-го стана, при Ладожскомъ озерѣ, въ пустошѣ Вагановой, мѣстоположеніе коей неизмѣнное, поросшее частію дровянымъ лѣсомъ разныхъ породъ, каковая земля оцѣнена въ 9568 руб. и продажа оной слѣдуетъ для покрытія числящейся на Баронѣ Корфѣ, по залогодательству за купцовъ Шайкевича и Фейгина, казенной недоимки по откупамъ въ суммѣ 18,924 руб. 55½ коп.

Желающіе купить означенную землю могутъ разсматривать въ канцеляріи губернскаго Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

Апрѣля 10. дня 1869 года. № 2604. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ: женѣ Губернскаго Секретаря Александрѣ Николаевой Червяковой по двумъ векселямъ 1200 руб., и наслѣдникамъ умершаго чиновника Романовскаго по векселю 325 руб., назначено во вторичную продажу недвижимое имѣніе губернскаго секретаря Павла Дмитріева **Червякова**, состоящее Полтавской губерніи, Роменскаго уѣзда, 3-го стана, при Хуторѣ Червяковомъ, въ коемъ земли пахатной безтолочной черноземной 51 десят. Земля эта, по 10-ти лѣтней сложности дохода, оцѣнена въ 1718 руб.

Продажа назначена въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 16. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Причемъ на основаніи 2090 ст. X т. ч. 2-й, предъявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка будутъ послѣдніе и окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. Апрѣля 7. дня 1869 г. № 2432. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской Управы Благочинія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Дѣйствительнаго статскаго совѣтника Платона Андреева **Шторха**, на сумму 20,650 руб. будетъ вторично продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Шторху недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. Стана, въ сельцѣ Гверезднѣ и пустошѣ Захоньѣ, въ коихъ числится земли всего 536 дес. 402 кв. саж., въ томъ числѣ поступившій въ надѣлъ крестьянъ на 12 душъ по дополнительной уставной грамотѣ 80 дес. Въ имѣніи находится деревянный недостроенный домъ, два флигеля, разныя хозяйственныя постройки и движимость, какъ то: мебель, разныя земледѣльческія орудія и проч. Имѣніе это оцѣнено съ крестьянскимъ надѣломъ въ 3935 руб. 49 коп. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 18. Іюля текущаго 1869 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Мая 18. дня 1869 г. № 3147. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, и въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, отъ 23. Декабря 1868 года за Нум. 2323, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Тихвинскихъ мѣщанъ Ивана и Петра **Порожскихъ**, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, 1 стана, при дер. Жадовѣ, подъ названіемъ пустошь Денисьево, на удовлетвореніе долговъ: Государственному Банку 1500 р. процентовъ, исчисленныхъ по 19. Сентября 1867 года, 357 р. 25 к., за протестъ и пени 60 руб., итого 1917 руб. 25 коп., и купцу Ивану Родіонову по двумъ векселямъ 1250 руб. Въ пустоши этой считается: пахатной земли 97 дес. 1617 саж., лѣса дровянаго разныхъ породъ и между нимъ сѣнянаго покоса 695 дес. 681 саж., лѣса мелкаго по болоту 239 дес. 1784 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 1572 саж., подъ полурѣчками и ручьями 1600 саж., чистаго болота 187 дес. 1883 саж. а всего 1222 дес. 1937 с. Сбытъ дровянаго лѣса можно производить въ весеннее время розсыпью по рѣкамъ Сязѣ и Мядѣ въ С.-Петербургъ и Новгородъ. Имѣніе это оцѣнено въ 2500 руб., но торгъ можетъ быть начатъ и ниже оцѣнки.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 14. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся, къ канцеляріи правленія.

Марта 20 дня 1869 г. № 2066. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга отставному Капитану Ивану Лепехину по заемному письму 3000 руб., назначено во вторичную продажу недвижимое имѣніе умершей Тихвинской помѣщицы дѣвицы Акулины Яковлевой **Унковской**, состоящее Новгородской губ. Тихвинскаго уѣзда, при дер. Обарново Усадбище тожъ и въ пустошахъ Гускиной и Подборовьѣ, въ коемъ земли въ Обарновѣ пахатной 10 дес., подъ вырубленнымъ лѣсомъ неудобной и подъ болотомъ 945 дес. 453 саж., въ пустошахъ Гускиной и Подборовьѣ пахатной 278 дес., сѣнокоса 1 дес., лѣса строеваго и частію дровянаго 400 д., подъ болотомъ 73 д. 700 саж., а всего 1707 дес. 1153 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 2930 руб. 80 коп.

Продажа назначена въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 14. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, при чемъ на основаніи 2090 ст. X Т. ч. 2, предъявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка будутъ послѣдніе и окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ Канцеляріи Правленія.

Марта 20 дня 1869 г. № 2143. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Указа Правительствующаго Сената, отъ 20 Декабря 1868 г. за Нум. 98, 303, на пополненіе казеннаго взысканія, числящагося на неисправномъ содержателѣ почтовыхъ станцій въ Рязанской губерніи Поляковѣ, въ количествѣ 6419 руб. 97¼ коп., въ третій разъ назначено въ продажу имѣніе Генералъ Лейтенанта Емельяна Осипова **Павленкова**, состоящее Костромской губерніи, Галичскаго уѣзда, 2 стана, въ коемъ по селу Сельцу съ пустошью Горбачихой: Пашни, заросшей мелкимъ дровянымъ лѣсомъ, 112 дес. 1100 саж., строеваго и дровянаго лѣса 1182 дес. 262 саж., покоса 18 дес. 1800 саж., усадебной 2 дес. 100 саж., неудобной 4 дес. 300 саж., итого 1319 дес. 1162 саж; по пустоши Холму, Старое село тожъ, строеваго и дровянаго лѣса 382 дес. 237 саж., покоса 9 дес. 1150 саж., неудобной 1 дес. 2155 саж., итого 393 дес. 1142 саж., а всего 1712 дес. 2304 саж. Вся земля оцѣнена въ общей сложности за каждую удобную десятину по 1 руб. 50 коп., что составляетъ всего 2559 руб.

Продажа назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 4-е Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи сего Правленія.

Февраля 21 дня 1869 г. №. 1377. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія отъ 30. Сентября 1867 года, за Нум. 10,255 на удовлетвореніе долговъ: титулярному совѣтнику Николаю Иванову, по заемному письму 2000 руб. и Александро-Свирскому монастырю по заемному письму и домашней закладной 3000 руб., назначено въ продажу ненаселенное имѣніе губернскаго секретаря Ивана Елпидифорова **Дмитріева**, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, 2 стана, Ребовскаго погоста, по 2-й части дер. Усть-Копшѣ, заключающееся въ лѣсной дачѣ, находящейся при сплавныхъ рѣкахъ Копшѣ и Саркѣ, доставляющихъ удобный сплавъ лѣса въ С.-Петербургъ, въ коей земли 1054 д. Сколько именно подъ лѣсомъ и другими угодьями неопредѣлено, по неимѣнію плановъ и потому, что въ этой дачѣ прежде были мѣстами распашки для посѣва хлѣба; лѣсъ же произрастаетъ по большей части дровяной еловый и малая часть сосноваго и березоваго, полагая примѣрно еловаго три четверти, а сосноваго и березоваго по одной восьмой части; строевой же лѣсъ растетъ еловый, но его въ настоящее время очень малая часть. Дача эта оцѣнена въ 3162 руб.

Продажа назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 11. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, при чемъ на основаніи 2090 ст. X т. ч. 2 предъявляется, что сіи торгъ и переторжка будутъ послѣдніе и окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся въ Канцеляріи Правленія.

Февраля 25 дня 1869 г. № 1855. 1

За Вице-Губернатора,

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Р. ф. Вильмъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 340. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte u. Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, den 14. Mai 1869.

Der Secretair zeigte an, daß eingelaufen waren: Von der Magyar Tudományos Akadémia zu Pest: Archaeologiai Közlemények VI. Kötet I u. II. Füzet VII. Kötet I u. II. Füzet. Pest 1866—1868. 4°. Almanach 1868. 2 Hefte. Jegyzökönyvel. 1865. 1. 2. u. 1866 1. 2. — Von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Mémoires. T. XIII. Nr. 3. — Ueber Linaritkrystalle. Von Kokscharew. Nr. 4. — Al-Farabi des arabischen Philosophen Leben und Schriften rc. Von Moritz Steinschneider. — Mémoires. T. XIII. Nr. 5. Histoire chronologique par Alkhithar D'Aërivank, XIIIe S., traduite de l'Armenien, sur le Manuscrit du Musée Asiatique, par M. Brosset. Nr. 6. Die Lehre von der Gymnospermie im Pflanzenreiche, von Gustav Sperk. Bulletin T. XIII. Nr. 5. — Von dem Ehrenmitgliede unserer Gesellschaft Hrn. Landrath Baron Toll auf Kuckers: Zwei Photographien in 4° von dem in der Nacht am 2. auf den 3. Februar c. in der Bucht von Reval stattgehabten außergewöhnlichen Eisgeschiebe — nebst einer besonders gedruckten Beschreibung: „Die Eiswälle in der Revalschen Bucht." Reval. 1869. 8 S. 8°. — Von der Kaiserl. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія. Томъ V. № 1. Каталогъ Географическаго Магазина Генеральнаго штаба, С. Петербургъ. 1865. — Von dem historischen Verein für das Würtembergische Franken zu Weinsberg: Zeitschrift 7. Bds. 3. Heft. Jahrg. 1867. 2. Abtheilung. 8. Bds. 1. Heft. Jahrg. 1868. — Von dem Ehrenmitgliede unserer Gesellschaft Hrn. Senateur Geheimrath G. v. Brevern in St. Petersburg: Zwei Livland betreffende Manuscripte aus dem Nachlasse seines Urälterväters, des ersten Vicepräsidenten des von Peter 1. errichteten Reichs-Justiz-Collegiums zu St. Petersburg Hermann v. Brevern: Historia mutati regi minis et privilegiorum Civitatis Rigensis, — und „das rothe Buch inter Archiepiscopalia", beides von Melchior Fuchs. — Von der Moskauer archäologischen Gesellschaft: Древности. Труды Московскаго археологическаго общества. Bd. II. Heft. I. Moskau 1869. — Von der Kaiserl. Naturforscher-Gesellschaft zu Moskau: Bulletin 1868 Nr. 3. — Von dem Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben zu Ulm: Verhandlungen. Neuer Reihe 1. Heft. — Von dem Herrn Akademiker G. v. Helmersen: Erinnerungen an Fromhold August v. Sivers. St. Petersb. 1868.

An Fortsetzungen gingen ein: Liv-, Est- und Kurländisches Urkundenbuch nebst Regesten von Dr. v. Bunge VI. 3. Correspondenzblat, des Gesammtvereins rc. 1869. Nr. 2. Publicationen des literarischen Vereins zu Stuttgart: 91—94. Zimmerische Chronik. Herausgegeben von K. A. Barack. 95. Wendunmuth von Herm. Wilh. Kirchhof. Herausg. von Herm. Osterley.

Die Bibliothek erhielt Gaben von den HH. Gebrüder Häcker, Buchdrucker Müller, Pastor Roeltingk in St. Petersburg, Coll.-Assessor Klingenberg, Oberlehrer Diederichs: Isaac Casanbonus, von ihm selbst verfaßt, und vom Herrn Präsidenten. Ferner von Dr. Winkelmann ein lange sehnlich erwartetes und gewiß allen Freunden Livländischer Geschichte hochwillkommenes Buch: Bibliotheca Livoniae historica: „Systematisches Verzeichniß der Quellen und Hilfsmittel zur Geschichte Estlands, Livlands und Kurlands von Dr. Ed. Winkelmann." Erstes Heft. St. Petersburg 1869. Preis des 1. Heftes 2 Rbl. 40 Kop. = 2 Thlr. 14 Ngr. (Das 2. (Schluß-) Heft, welches die Nachträge und Register enthalten wird, befindet sich unter der Presse). Das erschienene erste Heft enthält auf 308 großen Quartseiten 8164 Nummern. Bei den seltenen Werken ist in der Regel auch angegeben, wo sich Exemplare von ihnen finden. Hier in Riga wird das Werk bei N. Kymmel, als Commissionair der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, zu haben sein, da es auf Kosten derselben gedruckt worden ist. Als ein werthvolles Geschenk muß auch eine Gabe des Herrn Literaten Schilling bezeichnet werden: Potthast, bibliotheca historica medii aevi.

Der Präsident las darauf aus der von Herrn Akademiker G. v. Helmersen geschenkten Schrift: Erinnerungen an Fromhold August v. Sivers vor, dessen Persönlichkeit so manchen Rigensern und noch mehr Mitauern aus der Zeit des letzten orientalischen Krieges her, wo er als Corpscommandirender in diesen Provinzen fungirte, erinnerlich sein dürfte. Sodann machte der Präsident die angenehme Mittheilung, daß Herr Ernst Bonnell in St. Petersburg für nicht ferne Zeit die Uebersendung einer Arbeit über Bischof Albert in Aussicht gestellt habe. Bekanntlich verdanken wir Herrn Bonnell die russisch-livländische Chronologie bis 1410 in 2 Bänden und viele kleine Arbeiten aus unserer älteren Geschichte. Herr Stadtbibliothekar Berkholz verlas endlich eine Notiz über Livland aus einer der seltenen ersten Ausgaben von Sebastian Münster's Kosmographie, 1544, die von Herrn Berkholz selbst in der Münchener Bibliothek abgeschrieben worden ist. So weicht in manchen Stücken von der ausführlichen und interessanten Stelle über Livland in der späteren Ausgabe, deren eine auf unserer Stadtbibliothek ist, nicht unwesentlich ab und rührt nach Münster's Angabe von einem Livländischen Prediger her, der 1541 auf den Disputtag zu Worms gesandt war. Das Gespräch fällt kurz vor das bekannte Religionsgespräch zu Regensburg in demselben Jahre und ist gleich bei seinem Beginne auf kaiserlichen Befehl auf das letztere aufgeschoben worden (cf. Ranke, Deutsche Reform. IV. 196).

Conservirung des Eises.

In einer einfachen Bretterhütte hatte man Eis eingelegt und nach einem vollen Jahre stand das Eis bei einer Menge von 27 Cubikklaftern nicht mehr als 6 bis 7 Zoll von den Wänden ab. Diese Hütte steht frei, ist also ganz den Sonnenstrahlen ausgesetzt. Sie besteht aus vierfachen Bretterwänden welche je 6 Zoll von einander entfernt sind und das Eis umgeben. Von den drei leeren Zwischenräumen dieser Bretterwände ist der erste innere Raum mit Asche und der dritte mit Sägespänen ausgefüllt. Der zweite mittlere Raum bleibt leer. Eben so ist das Eis mit diesen drei Schichten bedeckt, auf welchen ein einfaches Bretterdach ruht. Das ganze Häuschen steht blos 2 Fuß tief in der Erde, der Boden ist mit Ziegeln gepflastert und hat einen Fall, an dessen Ende ein luftdicht eingesetztes Rohr in ein mit Wasser gefülltes Faß einmündet (damit der Zugang der äußeren atmosphärischen Luft nach dem inneren Raum nicht möglich sei) in welches das auf einem Roste liegende Eis abtropft. Die Erbauung einer solchen einfachen Eishütte mit zwei Vorkellern kommt höchstens auf 250 bis 300 fl. zu stehen.

(Fortschritt.)

Дозволено цензурою Рига, 16. Iюня 1869.

Angekommene Fremde.

Den 16. Juni 1869.

Stadt London. Hr. Apotheker Andreas, Hr. Pastor Schulmann aus Kurland; Hr. Baron Heyking, Hr. Kaufmann Cordes von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. wirkl. Staatsrath v. Lenz, Fräul. Woldowitsch, Hr. Staatsrath Timofejew nebst Gemahlin von St. Petersburg; Hr. Baron Kosküll nebst Familie, HH. Barone Sacken u. Fircks nebst Gemahlin von Mitau; Hr. v. Bunge a. s Kurland.

Hotel du Nord. Kaiserl. russischer Gesandter Hr. Geheimrath Baron v. Knorring aus Holland; Hr. Kreismarschall Baron Behr von Virgnahlen; Hr. v. Schröder von Burtneck; Hr. Kaufmann Tobias aus Berlin; Fräul. Hopfen aus Livland; Hr. Bartel von Dresden; Hr. Kruschewsky von Moskau.

Hotel Bellevue. Hr. General en Chef der Artillerie Baron v. Medem, Hr. Pastor Tiling, Hr. Baron Recke von Mitau; Hr. Schönholz, Hr. Kaufmann Sengbusch aus Livland; HH. Barone Holsten und Schlippenbach aus Kurland; Hr. Pastor Bierhuff von Schlock; Hr. Kaufmann Minoff von St. Petersburg.

Hotel garni. HH. Kaufleute Freymuth und Lehding von Hapsal; Hr. Professor Weber von Dubbeln; HH. Fabrikanten Frischkorn und Roland von Witebsk; Hr. Junker Sader von Dünaburg.

Hotel de Russie. HH. Kaufleute Lanin von Smolensk und Momonow von Ostrow; Hr. Stab, Hr. Ingenieur-Capitain Borowsky von St. Petersburg; Hr. Gorochow von Witebsk; HH. Kaufleute Dimidow, Elno, Afonassjew und Pirogow von Ostrow.

Frankfurt a. M. Hr. Gutsbesitzer Pucina aus Litthauen; Hr. Forstrevident Schäfer aus Kurland; Hr. Kaufmann Kampmann aus Livland; Hr. v. Jankewitsch nebst Gemahlin von Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. v. Schultz von Mitau; Hr Kaufmann Semendjaew von Opotschka; Madame Alexandrow, Hr. Kaufmann Arian von Dünaburg; Hr. Dr. Hemann von Dorpat; Frau v. Narikowa von St. Petersburg; Hr. Stabs-Rittmeister Oertel von Reval; Mad. Zahn von St. Petersburg; Hr. v. Fluch aus Kurland.

Goldener Adler. Hr. Wargreitner, Hr. Gymnasiallehrer Bauder von St. Petersburg; Frau Pastorin Gutglück aus Deutschland; Hr. Gutsbesitzer Apping, Hr. Dr. Truhard, Hr. v. Berg aus Livland; Hr. Dr. Abrusewitz von Dubbeln.

Gasthaus Drei Rosen. Hr. Stichard von Witebsk; Hr. Gutsbesitzer Posiewitsch von Trowek; Hr. Czewitsch von Neschitza; Hr. Maschinenmeister Koch nebst Familie, Hr. Berner nebst Frau von Moskau.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouvernements-Zeitungen: Nr. 39 der Samaraschen, Nr. 20 der Moskauschen, Nr. 21 der Radomskischen, Nr. 43 der Besarabischen, Nr. 40 der Taurischen, Nr. 36 der Woroneshschen, Nr. 22 der Nishegorodschen, Nr. 22 der Tambowschen, Nr. 15 der Kostromaschen, Nr. 14 der Jeniseischen.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.